

Urschrift

Landkreis Gifhorn

Erstg. 11. FEB. 1987

SATZUNG

"Stahlbergstraße"

der Gemeinde Tappenbeck über die Festlegung eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles

Aufgrund der Bestimmungen der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) vom 22.06.1982 (Nds.GVB1.S.229) in Verbindung mit § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.08.1976 (BGBl. I.S.2256, berichtigt S. 3617) in den jeweils gültigen Fassungen hat der Rat der Gemeinde Tappenbeck in seiner Sitzung am 29.01.1987 folgende Satzung beschlossen:

- § 1 Die Flurstücke 164/1 tlw., 163/3 tlw., 465/163
151/1 und 150/1 der Flur 2, Gemarkung Tappenbeck, liegen innerhalb der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles. Diese Grenzen sind in dem anliegenden Lageplan durch eine schwarze Linie gekennzeichnet. Dieser Plan ist Bestandteil der Satzung.
- § 2 Diese Satzung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Gifhorn entsprechend § 12 des Bundesbaugesetzes in Kraft.

Tappenbeck, den 29.01.87

.....
1. stellv. Bürgermeister
(K u m h e r)



.....
Gemeindedirektor
(J a n z)

Die Satzung ist mit Verfügung (Az.: 63/6170-01/30/35) vom heutigen Tage gemäß § 34 (2) BBauG genehmigt.

Gifhorn, den 02.03.87



Landkreis Gifhorn
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage

.....
(Buthe)
Ltd. Baudirektor

1:2000

Landkreis Sigmaringen

Eing. 19. FEB. 1987

Act

Bauernberg

Stahberg

Gemarkung Tappenbeck, Flur 2

Maßstab 1 : 2.000

Grenze des Geltungsbereiches
der Abrundungssatzung der
Gemeinde Tappenbeck

Die Übertragbarkeit der Grenzen in die
Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Wolfsburg, den 13.2.1987



Öffentlich best. Vermessungs-Ingenieur